

Gegründet
1901 als „Allgemeiner Anzeiger“

Geschäftsstellen: Hauptgeschäftsstelle Halber, Bahnhofstraße 2,
Zweigstelle Halber, Kirchstraße 5, Wilhelm Bell jr. — Schalksmühle:
Hermann Wippenstock — Oberdrüggen: Robert Wasserfink — Rietzpe:
Bahnhof: Fritz Becker — Rietzpe: Fritz Casper — Breckersfeld: Jul. Schilling

4. Jahrgang

Will Frankreich das spanische Eigenthum endlich zurückgeben?

London, 10. Mai. Der Präsident des Internationalen Verbandes für Wohnungswesen und Städtebau, Oberbürgermeister Dr. Strölin (Stuttgart), eröffnete am Mittwoch nachmittag im Housing Centre in London eine Ausstellung über internationales Wohnungswesen. Anschließend wurde er von Ministerpräsident Chamberlain im Unterhause empfangen.

Wie wird das Wetter?

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabest. Offen-Mühlheim auf Grund der Wetterlage vom 10. Mai 1939, 8 Uhr.

Nach unverändert. Mit der anhaltenden östlichen Höhenströmung werden milde feuchte Luftmassen auch nach Westdeutschland geführt, die die geschlossene Bewölkung verursachen. Trotz des Aufwindanstieges hat sich eine Auflockerung nicht eingestellt, es ist im Gegenteil sogar zu leichten Niederschlägen gekommen. Man muß für unseren Bezirk damit rechnen, daß das unsichere Wetter mit geringer Niederschlagsintensität solange anhält, bis die Störung über Süd- und Ostdeutschland vollkommen aufgefüllt ist. Eine Temperaturerniedrigung steht nicht bevor, da die Kaltluftmassen des Ostseegebietes nach Osten abgelenkt worden sind.

Aussichten für das Industriegebiet, Münster- und Sauerland:

Donnerstag, 11. Mai 1939: Mäßige Winde aus Ost bis Nordost. Bedeckt. In den südlichen bis östlichen Teilen des Bezirks unbedeutende Niederschläge. Keine Temperaturänderung.

Freitag, 12. Mai 1939 und wahlweiseinliche Weiterentwicklung: Immer noch stärker bewölkt. Unveränderte Temperaturen. Nordöstliche Winde.

Gute Waldbeeren-Ernte in Sicht.

Wer in diesen Tagen als Wanderer die Wälder durchstreift, hat festgestellt, daß wir einer ausgezeichneten Waldbeeren-Ernte entgegen sehen — wenn nicht die Maifrostgefahr einen Strich durch die Rechnung macht! Gewiß sind im nördlichen Kreisgebiet an den Nordhängen in den letzten Wochen einige Frostschäden aufgetreten, aber sie werden kaum ins Gewicht fallen, wenn die übrige Blüte ohne Maifrost davonkommt. Die Obstblüte hat jetzt überall voll eingesetzt, während die Beerenobstblüte in den Gärten — wenigstens die Stachelbeeren — schon durch das Größte hindurch ist und reiche Frucht angelegt hat.

Unschönbar sind die kleinen, roten Blüten glocken der Waldbeeren. Nur der wirkliche Naturfreund kennt und beachtet sie. Er aber freut sich, denn wie heuer die Heidelbeeren blühen — das ist sogar im Vergleich zu dem beerengefeierten Vorjahr einfach toll! Nur ein paar Tage noch, dann sind die „drei gestirnten Herren“ vorüber. Hoffentlich drücken sie ein Auge zu und verschonen uns mit ihrer unheiligen Eiseiligkeit. Dem Kuckuck nach, der jetzt schon zu hören ist, scheint die Frostgefahr ja wohl ziemlich gebannt zu sein.

Halber

Heute abend Bereitschaftsdienst auf der Karls Höhe.

Wie bereits berichtet, findet heute abend 8.15 Uhr auf der Karls Höhe ein Dienstappell der Politischen Leiter, Walter und Warte statt. Der Ortsgruppenleiter macht es jedem der Vorgesetzten zur Pflicht an diesem Dienstappell teilzunehmen, da die Teilnehmer zum Kreisparteitag gemeldet werden müssen.

Anschlag

Auf friischer Tat ertappt.

Bei einem Bauern auf einem benachbarten Hof meldete sich am Dienstag gegen abend ein früher dort beschäftigt gewesener Knecht, der wegen Arbeit nachfragte. Da dort jedoch ein Knecht beschäftigt war, wurde ihm versprochen, am nächsten Tage bei einem Schwager eine Stelle zu besorgen. Am folgenden Morgen mußte jedoch die Bauernfrau feststellen, daß ihr ein Geldbeutel mit 55 RM. Inhalt abhanden gekommen war, und zwar aus einer unverschlossenen Kommode. Die sofort benachrichtigte Polizei stellte den Knecht zur Rede, der jedoch jeden Diebstahl abstrikt. Bei einer Leibesvisitation wurde das Portemonnaie jedoch gefunden und der Täter verhaftet. Bei näherer Untersuchung stellte die Halberstädter Polizei dann fest, daß es sich um einen schweren Jungen handelt, der schon vorbestraft war und auch wegen verbotenen Grenzübertritts Strafen hinter sich hatte.

Schalksmühle

Der Schalksmühler Turnverein unternimmt auch in diesem Jahre am Himmelfahrtstage seine traditionelle Wanderung nach Verkenbaum. Die Männer-, Jugend- und Damenabteilung begeben sich bereits früh morgens auf Fahrt. Diese Abteilungen werden morgen durch die nähere Heimat wandern, um am Nachmittag in Verkenbaum einzutreffen. Alle übrigen Teilnehmer fahren mittags 14.30 Uhr ab Bahnhof Schalksmühle bis Oberbrügge. Von dort aus gemeinsame Wanderung nach Verkenbaum. Im Vollmannschen Lokale wird man dann gemeinsam einige fröhliche Stunden verleben. Für Unterhaltung ist seitens des Vereins bestens gesorgt worden.

Dahlebrück

Der Turnverein Stöden-Dahlebrück unternimmt am Himmelfahrtstage eine Wanderung nach Grünbaum. Da der Weg in diesem Jahre nicht allzu weit ist, ist allen Mitgliedern Gelegenheit geboten worden, sich zu beteiligen.

Noch einmal:

Volks-, Berufs- und Betriebszählung

am 17. Mai 1939

Bekanntlich findet am 17. Mai dieses Jahres im ganzen Deutschen Reich eine Volks-, Berufs- und Betriebszählung statt. Es handelt sich hier um eine Bestandsaufnahme der gesamten deutschen Volkswirtschaft und kommt der Zählung daher eine außerordentlich große Bedeutung zu. Da bereits wiederholt in der Presse auf die Durchführung der Zählung hingewiesen worden ist, so soll hier nicht weiter der Zweck und die Bedeutung der Zählung erläutert werden. Da jedoch in diesen Tagen mit der Verteilung des Zählmaterials durch die ehrenamtlich bestellten Zähler begonnen wird, so soll nicht veräußert werden, die Bevölkerung in Kenntnis zu setzen, wie die Zählung durchgeführt wird. Der unmittelbaren Erhebung dienen 4 verschiedene Druckformen:

1. die Haushaltsliste — weiß —,
2. die Ergänzungskarte für Angaben über Abstammung und Vorbildung — weiß —,
3. der Land- und Forstwirtschaftsbogen, grün —,
4. der Fragebogen für nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten — blau —.

Es werden gezählt:

- a) alle Volksgenossen mit der Haushaltsliste und der Ergänzungskarte,
- b) alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 ha Größe und mehr Fläche, mittels des land- und forstwirtschaftlichen Fragebogens; alle kleineren, mit weniger als 0,5 ha Gesamtfläche mittels der Haushaltsliste,
- c) alle nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten mittels des Fragebogens für nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten.

Brügge

Berein für Bewegungsspiele Reichsbahn.

Nach einer längeren Ruhepause treten am Sonntag erstmalig die BfB wieder auf den Plan. Sie haben sich nach den Strapazen der 26 Meisterschaftsspiele einige Ruhesonntage gegönnt und werden nun versuchen, durch Verpflichtung erstklassiger Gegner ihre Spielstärke weiter zu heben. Mit Böblinghausen 04 tritt eine der bekanntesten Mannschaften der Dortmunder Bezirksklasse hier an, die die Brügger Mannschaft einmal auf Herz und Nieren prüfen wird. Noch vor wenigen Wochen erzielte diese Mannschaft gegen den jetzigen Meister ihrer Gruppe, Dortmund-Mengede, auf deren Platz ein beachtliches Unentschieden. Ihre Hauptstärke liegt in der Hintermannschaft gegen die sich der Brügger Sturm wohl schwerlich durchsetzen kann. Immerhin ist mit einem spannenden Kampf zu rechnen, da die Brügger gegen den Klassenhöheren Gegner auf alle Fälle ebnvoll bestehen wollen und wie die anderen Vereine der Länderscheider Gruppe, keinen höheren Gegner zu fürchten brauchen. Das Spiel leitet der bekannte Schiedsrichter Scheidt aus Halpe. Nach dem Hauptspiel treffen sich die Reserve-Mannschaften von Brügge und Länderscheid 08 zum Rückspiel.

Kierspe-Bhf.

Amtsträgerappell des Reichsluftschutzbundes. Im Lokale Hefendahl in Wildentühlen fand

Kierspe

Die Frau im Luftschutz

Ein großer Teil der Kiersper Frauen sowie die Selbstschutzkräfte der Kiersper Luftschutzbundes hatten sich auf Veranlassung des Reichsluftschutzbundes am Dienstag abend in der Festhalle des Berliner Hofes in Kierspe zu einer öffentlichen Kundgebung im Luftschutzbereich gefunden. Der stellvertretende Gemeindegruppenführer Knieper begrüßte die Erschienenen, insbesondere den anwesenden Ortsgruppenleiter der NSDAP, sowie die angeschlossenen Gliederungen und Verbände. Er gab sodann einen Rechenschaftsbericht über die 6jährige Tätigkeit des Reichsluftschutzbundes. Insbesondere zeichnete er mit einem Überblick über die verflochtenen 5 Jahre seit Bestehen der Gemeindegruppe (1. 9. 1933) die aufopfernde und mühevollen Kleinarbeit, die von den hiesigen Amtsträgern des Reichsluftschutzbundes geleistet wurde. Nur durch die selbstlose Einstellung dieser Amtsträger war es möglich, bis heute auch in der Gemeinde Kierspe eine straffe Luftschutzorganisation zu schaffen, die 10 Untergruppen mit 49 Luftschutzbloß umfaßt. Die aufgestellten Selbstschutzgemeinschaften mit bereits 1300 in der Allgemeinbildung durchgeführten Selbstschutzkräften bilden damit heute schon einen gewissen erfolgreichen Selbstschutz. Zum Schluß wies der Redner darauf hin, daß trotz der fünfjährigen Arbeit in Kierspe noch viele Volksgenossen

ein Amtsträgerappell des Reichsluftschutzbundes statt, der vom stellberr. Gemeindegruppenleiter geleitet wurde. Pg. Knieper sprach über die Durchführung der Reichsluftschutzwache und forderte alle auf, dafür zu sorgen, daß im Jahre 1939 jedes Haus luftschutzbereit sei. Nach einer Arbeitszeit von 6 Jahren dürfe es in der Gemeinde keinen Volksgenossen mehr geben, der nicht mit den Aufgaben im Reichsluftschutzbund bekannt sei. Während der Reichsluftschutzwache solle die ehrenamtliche Arbeit unter Beweis gestellt werden. Am Mittwoch veranstaltete die Jugend in der HZ, BbM und den Schulen eine Propagandafahrt, die mit einer Vorführrung auf dem Schulhofe abgeschlossen wurde. Am heutigen Donnerstag abend findet um 20.15 Uhr im Saale des Hotel Cramer eine öffentliche Veranstaltung unter der Parole „Die deutsche Frau im Luftschutz“ statt. In diesem Abend sollen alle Volksgenossen von der Notwendigkeit des weiteren Ausbaues des Luftschutzes unterrichtet werden. Die ganze Bevölkerung von Kierspe-Bhf. muß deshalb dieser Kundgebung beizubehalten. Am Freitag werden in den einzelnen Untergruppen Selbstschutzübungen durchgeführt werden. Die Blockwarte sind für dieselben verantwortlich. Eine besondere Anerkennung erhalten die Blockwarte des NSDAP, daß sie, sofern sie noch nicht Mitglied der NSDAP sind, sich nunmehr bis Samstag, den 13. d. M. beim stellberr. Gemeindegruppenleiter Pg. Heinz Knieper oder bei den Blockleitern der NSDAP als Mitglieder anmelden können.

Dienstplan der HZ

Am Freitag, dem 12. Mai tritt die Gefolgschaft um 20.15 Uhr in vorchriftsmäßiger Sommerdienstuniform (kurze schwarze Hose, Braunkleid, schwarzes Koppelzeug, Schiffe, graue Strümpfe und Halbschuhe) zum Appell für den Kreisparteitag auf dem Sportplatz an der Karls Höhe an.

Der Führer der Gefolgschaft 27/143: Werner Feld, Scharführer.

Halbers Dorfweide wird kanalisiert

Die Abwässer werden unterirdisch abgeleitet.

Im Zuge der Verschönerungsarbeiten in und um Halber hat die Gemeindeverwaltung ein besonders wichtiges und dringendes Objekt an erster Stelle in Arbeit genommen, die Abwässer Halbers werden auch außerhalb des Ortes kanalisiert. Wir berichteten bereits im Vorjahre bei Beginn der Arbeiten darüber, daß die Abwässer, die parallel mit der Pechstraße durch



Rohrleger in der Dorfweide bei der Arbeit. (Photo: Bell)

die Dorfweide flossen, hier im Laufe der Zeit einen tiefen Graben gefressen haben und vor allen Dingen für die Anwohner der umliegenden Straßen einen üblen Geruch verbreiteten. In verschiedenen Abschnitten ist man nun daran gegangen, Rohre zu legen und so die Abwässer unterirdisch abzuleiten. Man hat damit zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen, denn erstens verschwindet hiermit ein überdrückender Graben, der die Brutstätte für allerlei Ungeziefer und Bakterien war und zum andern kann die Dorfweide wieder ihrem eigentlichen Zweck zugeführt werden. Eine Angelegenheit, die schon seit vielen Jahren den jeweiligen Gemeindevätern Sorge bereitet hat, ist durch die tatkräftige Arbeit von Amtsbürgermeister Steller und seinen Mitarbeitern beseitigt worden. Auf unserm Bilde sehen wir die Rohrleger bei der Arbeit, wie sie Rohr um Rohr anbauen und damit, wenn die Arbeit reiflos fertig ist, ein großes Stück zu der Verschönerung unseres Ortes beigetragen haben.

Dienstappell der Politischen Leiter.

In der Pestalozzischule versammelten sich die politischen Leiter zu ihrem Dienstappell. Dieser wurde vom Ortsgruppenleiter Pg. Karl Jünger geleitet und begrüßte derselbe eingangs die neuen politischen Leiter. Aus Anlaß des 25jährigen Dienstjubiläums von Pg. Fritz Kruthoff sprach er diesem die Glückwünsche der Ortsgruppe aus. Er wies sodann darauf hin,

Hausgemeinschaften und damit auch auf die Fürsorge aller weiteren Personen ausdehnen müsse. Der Luftschutz sei ganz besonders geeignet, die Frau nach ihrer natürlichen Veranlagung hier als Mitkämpfer des Mannes einzusetzen. Sie betonte besonders, daß heute schon in Friedenszeiten die durch die Ausbildung im Reichsluftschutzbund erlangten Kenntnisse jeder Frau bei Unfällen oder Krankheiten in der Familie oder im landwirtschaftlichen Betrieb zugute kämen. Sie forderte alle Frauen auf, als wahre Nationalsozialisten in dieser aufopfernden Tätigkeit sich heute schon einzustellen und mitzuarbeiten an der großen Aufgabe des Reichsluftschutzbundes zum Schutze unserer Heimat. Sie schilderte aus eigenem Erleben als Verschnittete bei einem Bombenangriff während des Krieges in Saarbrücken und brachte damit den Zuhörern die Erziehung gerade der deutschen Frau zu Mut und Tapferkeit als besonders dringend nahe.

Zum Schluß ergriff der Ortsgruppenleiter der NSDAP, Pg. Plate das Wort und unterstrich die durch den Reichsluftschutzbund geleistete Arbeit. Er forderte alle Anwesenden auf, die Luftschutzarbeit zu unterstützen, denn der Nationalsozialismus verlange es, daß nicht nur einzelne, sondern jeder in der Gemeinschaft des deutschen Volkes lebe und damit sich auch für die Lebensrechte seines Volkes voll einsetzen habe. Er wies auf die unermüdete Arbeit unseres Führers hin und schloß die Kundgebung mit der Führerhebung. (S.)

Mit G e n k o - Bleichsoda weicht man Wäsche ein; Einweichen schont das Waschgut und erspart Reiben und Bürsten!

Bekanntmachung.

Volks-, Berufs- und Betriebszählung 1939.

Auf Grund des Gesetzes über die Durchführung einer Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 4. 10. 1937 (Reichsgesetzbl. I S. 1053) und der hierzu ergangenen Verordnung vom 21. Jan. 1938 (Reichsgesetzbl. S. 51) wird hiermit folgendes bekanntgemacht:

Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung 1939 findet am 17. Mai d. J. statt. Hausbesitzer oder deren Stellvertreter, Betriebsinhaber und Haushaltungsvorstände sind verpflichtet, die von den ehrenamtlichen Zählern gegebenen Anweisungen zu befolgen und sämtliche in den Vordrucken gestellten Fragen wahrheitsgemäß und lückenlos zu beantworten. Wer eine Frage, zu deren Beantwortung er auf Grund oben angeführter Bestimmungen verpflichtet ist, wissentlich wahrheitswidrig beantwortet, oder wer sich weigert, eine solche Frage zu beantworten, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Geldstrafe oder mit einer dieser Strafen bestraft.

Lüdenscheld, den 9. Mai 1939.

Der Oberbürgermeister:
Schuman.

Rest-Verkauf

- 1 großer kombinierter Herd (weiß emailliert) für Wirtschaftsbetrieb geeignet, Maße: 1,40 mtr. breit, 86 cm tief, gut erhalten RM. 50.—
- 1 große Alabasterchale für Schlafzimmer RM. 50.—
- 1 Nußbaumschränken hoch 1 m, breit 1 m, tief 44 cm RM. 40.—
- 1 Küchentisch mit 3 Stühlen br. 1,23 m, tief 75 cm RM. 10.—
- 2 Einzelsühle sowie 1 Krankenstuhl je RM. 1.—
- 1 holzgeschnitzte, dunkle Eichenkrone mit 8 Flammen RM. 45.—
- 4 kleine Glaskronen je RM. 3.—
- 1 großer Messingleuchter verguldet mit 2 Wandarmen zusammen RM. 40.—
- 4 Fenster- und 1 Tür-Portiere m. Messingstangen RM. 30.—
- 1 Singer-Nähmaschine, gebr., aber tadellos im Nähen, (Rundschiffchen) RM. 40.—
- 1 kleiner, alter Majolikafen mit gutem Zug RM. 12.—

Lüdenscheld, Liebigstr. 9 Tel. 3575

Für meinen klein. Privathaushalt suche ich eine saubere, fleißige

Frau

zum Putzen und Waschen.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieser Zeitung in Halver.



Nun hab' ich alles überwunden,
O, wie ruh' ich selig aus,
Bin befreit von Erdenbanden,
Bei dem Herrn im Vaterhaus.

Heute abend 11 Uhr verschied im Städt. Krankenhaus zu Lüdenscheld nach längerem, schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber, unvergesslicher Mann, unser guter, treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Robert Schumacher

nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von beinahe 61 Jahren.

In tiefer Trauer:

Frau Robert Schumacher

Rosa geb. Schneider

Wilhelm Schumacher u. Frau

Johanna geb. Kallwinkel

Eugen Pulvermacher u. Frau

Luise geb. Schumacher

Hedwig Schumacher

Werner Lausberg

und 1 Enkelkind.

Beiserohl bei Halver, Kühlen, Bruch, den 9. Mai 1939.

Die Beerdigung findet statt am Samstag, dem 13. Mai, nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus über Ennepe.



Am 9. Mai verschied im Städt. Krankenhaus zu Lüdenscheld nach langem, schweren Leiden unser Parteigenosse

Robert Schumacher

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Halver, den 11. Mai 1939.

N. S. D. A. P.
Ortsgruppe Halver

Steller
Ortsgruppenleiter

Reitz
Zellenleiter

Die Parteigenossen der Zelle 03 treten am Samstag, dem 13. Mai, 2,15 Uhr zur Beerdigung am Lokale Karl Kind an.



NS-Reichskriegerbund
Landwehrkameradschaft
Halver.

Zur Teilnahme an der Beerdigung des verstorbenen Kameraden

Rob. Schumacher
Beiserohl

treten die Mitglieder am Samstag, dem 13. ds. Mts., nachm. 2.15 Uhr vor der Fahne an.

Der Kameradschaftsführer.

Für Wirte!

Ab heute Verkauf von Billard, kl. u. gr. Podium, Lampen, Gardinen, Vorhänge, Defen, Tische, Stühle, Kaffeemaschine „Palug“, Berliner Hof, Lüdenscheld.



**Billiges Geld für
Dein eigenes Haus**

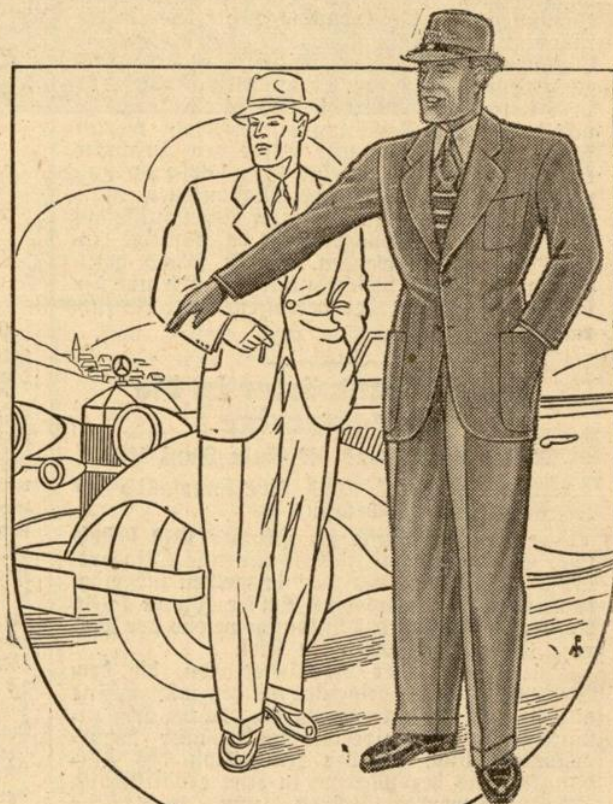
Beilehnung der Baugeldzuteilung. Vollfinanzierung durch 1. Hypothek und unkündbares Tilgungsdarlehen der 2. Hypothek zum Bau oder Kauf von Wohn- u. Geschäftshaus. Günstige Bedingungen durch gesetzliche Neuordnung. Vertraulich, kostenlos und unverbindlich erhalten Sie darüber **Aufklärung**

am Samstag, den 13. Mai 1939 durchgehend von 11-20 Uhr im „Hotel Bastian“ in Kierspe-Bahnhof durch die größte deutsche Bauparkasse

GdF Wüstenrot

in Ludwigslust-Würt.

Zuteilung des Gesamtwerks bis jetzt 370 Millionen RM für 29000 Eigenheimverträge.



Selbstverständlich!

1,90 m bin ich groß und schlank wie eine Tanne. Trotzdem — mein modern gemustertes Sportsacco und meine elegante lange Sport-hose kaufe ich fertig

Kommen Sie zu uns, wir liefern elegante Sportkleidung, selbstverständlich auch einwandfrei sitzende Anzüge und Mäntel für alle großen Herren

Ohlmann

Das Haus für Herren- und Knaben-Kleidung

Barmen Solingen Ohligs Remscheid

Straße d. Alten Garde 99-105 Auf der Börse Düsseldorfstr. 40 Bismarckstr. 31

Besteckschleifer

stellen sofort ein

Gebr. NOELLE Lüdenscheld.

Achtung! Hausfrauen!

Heute abend, 20,15 Uhr

im Haus zur Fuhr, **Halver**

Elektro-Kochvortrag

Kostproben und Beratung kostenlos.

AEG-Büro Hagen, Elektromark Hagen
Das ortsansässige Elektrohandwerk.

Behagliches Wohnen

mit duftigen Gardinen,
neuzeitlichen Dekorationen
und soliden Teppichen

Schreibers
HAGEN / ELBERFELDERSTRASSE 53 / RUF 27681

Wollen Sie bekannt bleiben

und Ihren Umsatz vergrößern, dann benutzen Sie laufend für Ihre Werbung diese Zeitung!

Lose zur 1. Reichslofferie

aus der Staatl. Lott. Einn. Weyrich, Lüdenscheld zu haben bei:

Ew. Kranefeld in Halver

Herm. Piepenstock in Schalksmühle

1/8 Los 3.—, 1/4 - 6.—, 1/2 - 12.—, 1/1 - 24.— RM je Kl.

Wo verlebe ich meine Freizeit?

Im Gasthof „zur Post“ Bahnhof Schwenne

Gut gepf. Biere u. Weine

Spezialität: la. Bohnenkaffee, frische Waffeln und Bauernschinken. —:

SGV.

Abtlg. Halver

Sonntag, 14. 5. 39

Morgen-

Wanderung



über Schmidtsteppen, Grünwald, Ostendorf, Halverscheid, Halvertal. Rückfahrt mit Kleinbahn ist möglich.

Ausbruch: 5,30 Uhr früh.

Treffpunkt: Eing. Herpinweg.

Führung: Stepmann.

Hosen

für
Beruf
und
Arbeit

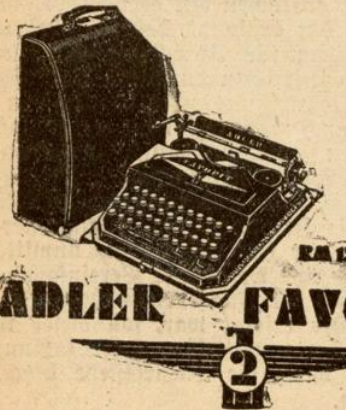
in vielen Farben und Bundweiten bis 120 cm am Lager empfiehlt billigst

Hugo Niding, Halver
Von-Vincke-Straße 56.

Luftschutz ist nation. Pflicht



**Dauernde
Reklame
sichert
dauernden
Erfolg!**



Vertrieb durch:
Wilh. Bell jr.
Halver i. W.
Ruf 442.